

## Hinweise für den Röntgentierarzt



Die Arbeitsgemeinschaft Altdeutscher Hütehunde will in einer Studie die Hüftqualität (HQ) in den Schlägen der betreuten Hütehunde erfassen. Dazu sind die Mitglieder gebeten worden, ihre Hunde röntgen zu lassen.

**Für die Bestimmung des HQ-Wertes müssen die Hunde nicht nach dem standardisierten HD-Röntgenverfahren von VDH oder FCI geröntgt werden.**

**Wir bitten, stattdessen folgendes zu beachten:**

Die Hunde sollten mindestens 6 Monate alt sein, besser 12 Monate oder älter. Jedes höhere Alter ist möglich und das Röntgen auch alter Hunde ist erwünscht.

Beim Röntgen ist der Hund in Rückenlage mit gestreckten Hintergliedmaßen zu positionieren. Eine Narkose ist nicht nötig. Eine Sedierung ist nur angezeigt, wenn dies durch das Verhalten des Hundes notwendig ist und sonst die Qualität der Aufnahme leiden würde. Die Hinterhand soll gestreckt sein, **aber weder überstreckt noch gedehnt werden.**

Auf der Aufnahme sind der Name des Hundes, die Zuchtbuchnummer oder Nummer der Registrierbescheinigung zu vermerken und das Geburts- und Röntgendatum.

Die Aufnahme bitte im Format jpg oder DICOM zusammen mit dem AAH-HQ-Röntgenformular schicken an [info@dogbase.de](mailto:info@dogbase.de) oder per Post an den

**TG-Verlag  
Liebigstraße 43  
35392 Gießen**

Die Röntgenbilder bleiben im Archiv des TG-Verlages. Das Ergebnis wird dem Besitzer direkt mitgeteilt, die AAH-Geschäftsstelle und der AAH-Bundeszuchtwart erhalten das Ergebnis ebenfalls.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Susanne Zander, Schriftführung des AAH-Bundesverbands, Mobil: 0160-91906191 oder [zander.celle@t-online.de](mailto:zander.celle@t-online.de).

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Allgemeine Informationen zum HQ- Wert

Die Hüftqualität HQ ist ein objektives Maß zur technischen Vermessung der Hüfte, welche einen Hinweis auf die Vererbung gibt. Durch die computergestützte technische Vermessung des Gelenkes wird die Struktur des Gelenkes typisiert.

Dr. Reiner Beuing, TG-Verlag Gießen, der das Verfahren der Bewertung der Hüftqualität entwickelt hat, hat die Ergebnisse der HQ-Bestimmung mit vorliegenden HD-Gutachten abgeglichen und die Ergebnisse und Vorteile des Verfahrens in zahlreichen Publikationen dokumentiert.

Bei der Erhebung des HQ-Wertes gehen bei der computergestützten Auswertung der Röntgenaufnahmen Messungen der Pfannentiefe, der Kongruenz und der Subluxation in die Formel ein. Die Maße werden entsprechend der Erblichkeit und Aussagekraft gewichtet, so dass der HQ-Wert primär eine Züchtungsinformation darstellt.

Der HQ- Wert ist nicht dazu gedacht, eine Gesundheitsbewertung von Hunden vorzunehmen, denn alle Folgeschäden am Gelenk durch die individuellen Lebensgeschichten der Hunde werden nicht berücksichtigt. Das stellt einen der Vorteile dieser Methode im Vergleich zur gutachterlichen Bestimmung des HD-Wertes dar, in den auch immer das individuelle Meinungsbild des jeweiligen Gutachters mit einfließt.

Die Spanne der HQ-Werte bei Hunden reicht von 0,84 bis über 1,00. Züchterisch wichtig ist das Wissen, dass ein Hund mit HQ=0,98 bessere Zuchtprognosen für die zu erwartenden Nachkommen im Bezug auf die Hüftgelenksdysplasie hat, als ein Hund mit HQ=0,94.

Die nachfolgende Tabelle ermöglicht die Zuordnung der HQ-Werte zu der gängigen Einteilung der HD-Bewertung (im Mittel bewerteten Gutachter nachfolgende HQ-Werte mit den aufgeführten HD-Einstufungen):

|           |     |               |
|-----------|-----|---------------|
| < 0,85    | E   | schwere HD    |
| 0,86-0,85 | D2  | mittlere HD   |
| 0,88-0,87 | D1  | mittlere HD   |
| 0,89-0,90 | C2  | leichte HD    |
| 0,91-0,92 | C1  | leichte HD    |
| 0,93      | B2  | Übergangsform |
| 0,94      | B1  | Übergangsform |
| 0,95-0,96 | A2  | HD-frei       |
| 0,97-0,98 | A   | HD-frei       |
| 0,99-1,00 | A1  | HD-frei       |
| > 1,00    | A1+ | HD-frei       |

Bei den Altdeutschen Hütehunden kann ein Hund bis HQ- Wert 0,93 ohne Einschränkung zur Zucht eingesetzt werden.

Um auf Dauer die gute Hüftqualität der Altdeutschen Hütehunde zu erhalten, sollte bei HQ-Werten von 0,91-0,92 der HQ-Wert des Zuchtpartners bekannt sein und im Bereich von >0,95 liegen.

Hunde mit einer Bewertung von 0,90 und schlechter sollten nicht zur Zucht eingesetzt werden.

Weiterführende Informationen zu dem Verfahren finden Sie hier:

<https://www.tg-tierzucht.de/hzucht/publikation/hqcbp.pdf>

<http://www.tg-tierzucht.de/hzucht/text/support/technische-vermessung-hq-.html>

<http://www.tg-tierzucht.de/hzucht/publikation/retrieverbericht.pdf>

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Susanne Zander, Schriftführerin des AAH-Bundesverbandes, Mobil 0160-9190 6191 oder per Mail an [zander.celle@t-online.de](mailto:zander.celle@t-online.de).

[www.a-a-h.org](http://www.a-a-h.org)